

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

ZUM ERWEITERTEN FUNKTIONSUMFANG

CGM BenchMarks

Version der Software 2.0
aus dem Hause der CompuGroup Medical Deutschland AG

AN WEN RICHTET SICH DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an Sie, wenn Sie als Arzt das Statistikmodul CGM BenchMarks innerhalb Ihres Arztinformationssystems von CGM nutzen wollen. Sie richtet sich aber auch an Sie als Patientin oder Patient, wenn Ihr behandelnder Arzt an den CGM BenchMarks teilnimmt.

WER BIETET DIE CGM BenchMarks AN?

CompuGroup Medical Deutschland AG
Maria Trost 21
56070 Koblenz

Wir – die CompuGroup Medical Deutschland AG – verarbeiten datenschutzrechtlich verantwortlich Vertragsdaten der an den CGM BenchMarks teilnehmenden Ärzte. Im Übrigen – insbesondere für die Erstellung der CGM BenchMarks – verarbeiten wir nur anonyme Daten, die nicht auf einzelne Personen beziehbar sind.

Datenschutzrechtlich verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Ihnen als Patientin oder Patient ist der Sie behandelnde Arzt.

FÜR WELCHE ZWECKE VERARBEITEN WIR (PERSONENBEZOGENE) DATEN?

Wir verarbeiten lediglich personenbezogene Daten von den an den CGM BenchMarks teilnehmenden Ärzten für die Vertragsabwicklung hinsichtlich deren Teilnahme an den CGM BenchMarks. Diese Verarbeitung der Daten der teilnehmenden Ärzte ist uns zur Vertragserfüllung erlaubt (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Von Patientinnen und Patienten verarbeiten wir hingegen keine personenbezogene Daten, sondern ausschließlich anonymisierte Daten. Im Einzelnen übermitteln uns die teilnehmenden Ärzte anonymisierte medizinische Daten aus den Arztinformationssystemen, auf Grundlage derer wir für (anonyme) Statistiken u.a. zu aktuellen Diagnose-Häufungen, übergreifende Entwicklungen und regionalen Verteilungen sowie Auswertungen zur Erfüllung der Kriterien der Vorhaltepauschale erstellen. Die teilnehmenden Ärzte erhalten durch die statistisch errechneten Vergleichswerte aus vergleichbaren Praxen Optimierungshinweise für Ihren Praxisbetrieb. Alle für die Erstellung der Statistiken verwendeten Daten werden dabei noch innerhalb des Arztinformationssystems, das in den Arztpraxen lokal betrieben wird, nach dem neuesten Stand der Technik anonymisiert, so dass eine Identifizierung der dahinterstehenden Patientinnen und Patienten als natürliche Personen,

Leistungserbringer oder Arztpraxen durch uns bei der Weiterverarbeitung des Datensatzes nicht möglich ist.

Wir haben und erhalten auch zu keinem anderen Zeitpunkt Zugriff auf personenbezogene Daten von den Patientinnen und Patienten oder – jenseits der Vertragsdaten – von den in den Arztpraxen arbeitenden Personen. Diese Anonymisierung und Übermittlung der medizinischen Daten für die CGM BenchMarks ist den Ärzten nach Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO i.V.m. § 27 Abs. 1 S. 1 2. Alt. BDSG erlaubt. Durch die im Arztinformationssystem erfolgende Anonymisierung der Daten und einen auch im Übrigen hohen Datensicherheitsstandard werden die nach § 22 Abs. 1 BDSG erforderlichen Garantien zum Schutz der betroffenen Personen auf höchstem Niveau abgesichert. Wir stellen forschenden Institutionen u.U. relevante Teile der bereits zuvor anonymisierten Daten (ggf. entgeltlich) für wissenschaftliche Forschungszwecke und statistische Auswertungen zur Verfügung, bspw. zum Vergleich der Wirksamkeit unterschiedlicher Impfstoffe, der Dauer unterschiedlicher Behandlungen oder der Prävalenz von Ko-Morbiditäten bei verschiedenen Therapieformen.

WELCHE DATEN VERARBEITEN WIR?

Für die Vertragsabwicklung mit den teilnehmenden Ärzten erheben wir Namen und Anschrift. Wenn Sie sich als Arzt für die Teilnahme an den CGM BenchMarks entscheiden, ist eine vorherige Registrierung notwendig. Diese findet direkt im Arztinformationssystem, über das docmetric Portal oder via Fax statt. Bei einer Registrierung im docmetric-Portal oder via Fax muss zusätzlich im betreffenden Arztinformationssystem das Einverständnis zur systemseitigen Anonymisierung der Patientendaten und ihrer anschließenden Übermittlung übergeben werden. Lediglich im Registrierungsprozess werden Ihre LANR und Ihre E-Mail-Adresse erhoben und anschließend im Nutzerkonto gespeichert. Diese Daten werden vollständig getrennt von den aus dem Arztinformationssystem übersendeten Datensätzen genutzt. Zur Vertragserfüllung eingebunden ist die docmetric GmbH, ein Schwesterunternehmen der CGM, die als Auftragsverarbeiterin von CGM tätig wird. Für die Erstellung der CGM BenchMarks (ab der Version vom 1.1.2022) übermitteln uns die teilnehmenden Ärzte die folgenden Daten:

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

ZUM ERWEITERTEN FUNKTIONSUMFANG

CGM BenchMarks

Version der Software 2.0
aus dem Hause der CompuGroup Medical Deutschland AG

Daten zur behandelnden Praxis:

- KV-Region der Praxis
- Generalisierte Angaben zum Arzt
(fachliche Schwerpunkte, Geburtsjahr und Geschlecht)
- Anzahl Ärzte innerhalb der BSNR
- Informationen über Zusammenarbeit und Sprechstunden

Daten zum behandelten Patienten:

- Generalisierte Angaben zum Patienten
(Geschlecht, Geburtsjahr, Versicherungsart, Kassenart)

Daten zur durchgeführten Behandlung:

- Durchgeführte Behandlungen inkl. Leistungsziffern
(EBM, GOÄ inkl. Steigerungsfaktor, OPS), Impfungen
- Gestellte Akut- und Dauerdiagnosen
(inklusive ICD-Codes und G-Z-A-V-Kennzeichnung) und Allergien
- Überweisungen, Krankschreibungen, DMP- sowie HzV-Teilnahme
- Verordnungen (PZN, Heilmittelpositionsnummer,
- „Aut idem“-Kennzeichnung) inkl. Dosierungsvorgaben
- Weitere Behandlungsfaktoren (Blutdruck, Größe, Gewicht, Adipositas, Schwangerschaft, stillend, Raucher)
- Laborwerte
- (Übermittlung ab Juli 2026) Behandlungsfälle und Scheinarten

Technisch generierte Daten, um die Erstellung der Statistiken zu ermöglichen:

- Zufallsgenerierter Zeichencode zur Differenzierung von Praxen, Ärzten und Patienten
- Zeitstempel
- Datensatz-ID
- Verwendetes Arztinformationssystem

Für die früheren Versionen der CGM BenchMarks verarbeiten wir diejenigen Daten, die in den jeweils zugehörigen Einverständnis- und Datenschutzerklärungen ausgewiesen sind.

WIE WIRD DIE ANONYMISIERUNG DER PATIENTENDATEN SICHERGESTELLT?

Zum Schutz der Privatsphäre der Patientinnen und Patienten übermittelt der teilnehmende Arzt für die Erstellung der CGM BENCHMARKS ausschließlich anonymisierte Daten an uns. Sämtliche potenziell identifizierenden Merkmale wie z.B. das Geburtsdatum werden bereits innerhalb des Arztinformationssystems beim Arzt generalisiert. Um für die CGM BenchMarks verschiedene anonymisierte Datensätze einem

Behandlungsverlauf zuordnen zu können, wird im Arztinformationssystem unter Verwendung eines lokal generierten Zufallswerts eine technische Patienten-ID automatisch erzeugt, die außerhalb des Arztinformationssystems nicht auf eine konkrete Patientin bzw. einem konkreten Patienten zurückverfolgt werden kann. Da die Patienten-ID im jeweiligen Arztinformationssystem erzeugt wird, ist es ebenso wenig möglich, dass Daten aus verschiedenen Arztpraxen oder anderen Datenquellen zur selben Patientin bzw. zum selben Patienten zugeordnet werden können. Für die Erstellung der CGM BenchMarks auf Grundlage der anonymisierten Daten sichern wir ergänzend ab, dass auch eine zufällige Re-Identifizierung von Patienten, Ärzten oder Arztpraxen innerhalb der erstellten statistischen Auswertungen ausscheidet. Dafür werden die anonymisierten Daten, soweit dies in seltenen Ausnahmefällen geboten erscheint, bereits im Arztinformationssystem generalisiert.

WO WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Nachdem wir die personenbezogenen Daten der Ärzte sowie die anonymisierten Daten (separiert voneinander) erhalten, werden diese auf docmetric-Servern gespeichert. Als Hosting-Dienstleister wird die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA mit dem cloudbasierten Hosting auf dedizierten Microsoft Azure-Servern in Frankfurt am Main sowie in Berlin beauftragt. Dieses Hosting unterliegt einer strikten EU-Datengrenze; eine Speicherung der Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nicht statt. Auch etwaiger Fernwartungs- oder Supportzugriff erfolgt ausschließlich durch autorisierte Stellen innerhalb Europas.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Die Vertragsdaten des Arztes werden für die Vertragslaufzeit und danach nur noch so lange gespeichert, wie gesetzliche Aufbewahrungsrechte/-pflichten greifen, etwa aus dem Handels- und Steuerrecht. Die anonymisierten Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie dies für die statistischen Zwecke und ggf. kompatible Forschungszwecke erforderlich ist.

KANN ICH ALS ARZT MEINE ZUSTIMMUNG ZUR TEILNAHME AN DEM PROGRAMM WIDERRUFEN?

Teilnehmende Ärzte haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Einverständniserklärung zu den Funktionserweiterungen der Produkte über ihr Arztinformationssystem in den CGM Assist Systemeinstellungen unter dem Menüpunkt „docmetric“ zu widerrufen. Die Übermittlung der anonymisierten Daten wird dann unverzüglich gestoppt und die Schnittstelle zur Datenübermittlung deaktiviert.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

ZUM ERWEITERTEN FUNKTIONSUMFANG

CGM BenchMarks

Version der Software 2.0
aus dem Hause der CompuGroup Medical Deutschland AG

KANN ICH ALS PATIENTIN ODER PATIENT DER ANONYMISIERUNG MEINER DATEN WIDERSPRECHEN?

Patientinnen und Patienten können der Einbeziehung ihrer Daten in CGM BenchMarks jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegenüber ihrer behandelnden Praxis widersprechen. Die Praxis hinterlegt den Widerspruch im Arztinformationssystem. Ab diesem Zeitpunkt werden die Daten der betreffenden Person nicht mehr für CGM BENCHMARKS anonymisiert oder übermittelt. Die Behandlung ändert sich dadurch nicht. Das gesetzliche Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO bleibt unberührt.

WELCHE WEITEREN RECHTE BESITZE ICH ALS ARZT UND WIE KANN ICH SIE GELTEND MACHEN?

Als Arzt haben Sie jederzeit das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Vertragsdaten sowie eine Kopie dieser zu verlangen. Darüber hinaus können Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit geltend machen. Hierzu schreiben Sie bitte eine E-Mail an service@docmetric.com. Patientinnen und Patienten können Ihre Rechte nach Art. 15 bis 21 DSGVO gegenüber der behandelnden Praxis geltend machen. Für bereits anonymisierte Daten bei docmetric ist eine patientenbezogene Auskunft oder Löschung mangels Identifizierbarkeit nicht möglich. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Datenschutzaufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem die Praxis ihren Sitz hat. Wir als CGM bzw. docmetric verarbeiten keine personenbezogenen Daten der Patientinnen und Patienten.

WELCHE WEITEREN RECHTE BESITZE ICH ALS PATIENTIN ODER PATIENT, WENN MEIN ARZT AN DEM PROGRAMM TEILNIMMT UND WIE KANN ICH SIE GELTEND MACHEN?

Als Patientin oder Patient stehen Ihnen über das bereits beschriebene Widerspruchsrecht hinaus selbstverständlich alle datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte unmittelbar gegenüber dem Sie behandelnden Arzt zu. Wie erörtert, verarbeitet CGM keine personenbezogenen Daten von Patientinnen und Patienten.

KANN ICH MICH BEI EINER DATENSCHUTZAUF SICHTBEHÖRDE BESCHWEREN?

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.

ÄNDERT SICH DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG VON ZEIT ZU ZEIT?

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden. In der Regel werden nur geringfügige Änderungen vorgenommen. Ungeachtet dessen werden wir alle Änderungen an der Datenschutzerklärung an dieser Stelle veröffentlichen. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführliche Benachrichtigung ausgeben.

AN WEN KANN ICH MICH BEI WEITEREN FRAGEN WENDEN?

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER:

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

Group Data Privacy & Security
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
56070 Koblenz
E-Mail: DPO@cgm.com

Als Patientin oder Patient können Sie sich darüber hinaus auch jederzeit an den Sie behandelnden Arzt wenden.

Version des Dokuments 1.1 Stand Juli 2026